



Jesus, Maria, Joseph!



*Mutter Madeleine-Marie
vom hl. Joseph, dem Be-
schützer des Königlichen
Herzens, Oberin der
Schwestern*

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König und Hohepriester,

Jesus, Maria, Joseph! Dieses kleine Stoßgebet hat eine solche Kraft, dass es der hl. Papst Pius X. im Jahr 1906 sogar in einem handschriftlichen Reskript mit einem besonders hohen Ablass versehen hat.

Warum aber empfiehlt uns die Kirche die häufige Anrufung der heiligen Namen? Ein Name steht für die Person. Schon wenn wir an den Namen eines geliebten Menschen denken, spüren wir in gewisser Weise unsere Verbindung mit ihm. **Mit dem Denken an die Namen Jesu, Maria und Joseph und ihrer Anrufung aber öffnen wir den Himmel und versetzen uns gleichsam in die Gegenwart unserer himmlischen Familie. Und wir werden feststellen, dass alles um uns herum gleich heller wird, wir uns getröstet fühlen und wieder Mut fassen, unseren Weg des Glaubens und der Liebe treu und beharrlich weiterzugehen.**



Die Statue Unserer Lieben Frau von Engelport erstrahlt durch eine Restauration in neuem Glanz.

Die Nöte unserer Zeit scheinen beständig immer noch mehr zuzunehmen und in der allgemeinen Glaubenslosigkeit herrscht vielerorts Mutlosigkeit bis hin zur Verzweiflung. Wie viele Menschen –wahrscheinlich zunehmend auch in unserer persönlichen Umgebung – werden heutzutage nicht von Depressionen geplagt, wie viele suchen Betäubung im Alkohol oder sogar in Drogen und wie viele sehen schließlich als einzige Lösung nur noch den Selbstmord, als vermeintlichen Ausweg aus der Verzweiflung. Wir können dabei oft nur traurig der Entwicklung unserer Gesellschaft zusehen und um Erbarmen flehen. Doch lassen wir uns nicht selbst in diese trostlose Stimmung mithineinziehen, eine Stimmung, in der der Mensch gar nicht mehr auf die Idee kommt, den Blick wirklich von der Erde wegzulenken.

Erliegen wir auch als gläubige Menschen nicht der Versuchung, mit unseren Wünschen und Gebeten im Irdischen hängenzubleiben. Vergessen wir nicht die Wahrheit, dass uns unser Leben im Letzten nur dazu geschenkt worden ist, damit wir es als eine Lehrzeit benützen, die uns auf die Ewigkeit vorbereitet – denn hier liegt unser Ziel. Aus dieser



Die Schwestern von Kloster Maria Engelpfort.

Perspektive kann sogar jede Schwierigkeit, jede Not, jeder Schmerz, jedes Leiden in gewisser Weise als eine Gnade betrachtet werden, weil wir eben dadurch unser ewiges Ziel weniger leicht aus den Augen verlieren.

Jesus, Maria, Joseph! Betrachten wir in dieser Advents- und Weihnachtszeit die heilige Familie: Hätten ihr, menschlich gesehen, die Umstände, die die Geburt des Jesuskindes umgaben, einschließlich der Verfolgung durch Herodes und der Flucht nach Ägypten, nicht Grund genug dazu geben können, mutlos zu werden, sich von Angst lähmen zu lassen oder sich der Verzweiflung anheimzugeben? Die heilige Familie blieb aber jeden einzelnen Augenblick jedes einzelnen Tages

auf dem Pilgerweg hin zur Ewigkeit, auf dem sie von Ewigkeit her die ganze Menschheit mitnehmen wollte und will. Lassen auch wir uns dahin mitnehmen!

In diesem Sinne wünschen wir Anbetungsschwestern Ihnen eine gesegnete, hoffnungsvolle und zuversichtliche Advents- und Weihnachtszeit und jetzt schon ein gesegnetes, glaubensvolles und gnadenreiches Neues Jahr.

Wir beten für Sie. Bleiben auch Sie uns in Gebet und Freundschaft verbunden,

*Mère Madeleine-Marie de St Joseph,
Gardien du Coeur Royal*

*Mutter Madeleine-Marie
vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen Herzens,
Oberin der Schwestern*

Neuer Konvent für die Schwestern in Irland

Nachdem die Barmherzigen Schwestern ihren Konvent in Ardee, in der irischen Erzdiözese Armagh, nicht mehr halten konnten, stand das Haus seit letztem Jahr leer. Mit Zustimmung des Ortsbischofs, S. Ex. Eamon Martin, Erzbischof von Armagh, konnte jetzt das Gebäude mit seiner angeschlossenen Kapelle für die Anbetungsschwestern mit Hilfe großzügiger Wohltäter erworben werden. Eine Gruppe von vier Schwestern hat schon mit dem Gemeinschaftsleben, v. a. mit der täglichen



Das Mitte der 1850er Jahre errichtete Kloster wurde von John Neville, dem damaligen County Surveyor für Louth erbaut. Es war immer ein Schwesternkonvent.

Anbetung und dem Singen der Tagzeiten begonnen. Alles Weitere wird sich im Gehen mit der göttlichen Vorsehung Schritt für Schritt ergeben, auch die Finanzierung und Umgestaltung des Hauses, wo notwendig. Langfristig soll dieser neue Schwesternkonvent auch als

Erholungs- und Einkehrhaus für unsere afrikanischen Missionare dienen. Dazu ermutigte uns ausdrücklich S. Ex. Matthew Madega, Bischof von Mouila in Gabun. Danken wir Gott für dieses neue Geschenk Seiner Gnade!



Bitte beachten Sie: Diesem Rundbrief liegt ein Gebetsbild und ein Prospekt zur Renovierung unserer Klosterkirche in Maria Engelport bei.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Maria Engelport e.V.

IBAN

DE46560517900112222054

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51SIM

ANBETUNGSSCHWESTERN
DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort

SPENDE

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

IBAN

DE46560517900112222054

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

SPENDE

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Der Institutskalender 2022



Unser Kalender für die
außerordentliche Form des
römischen Ritus

Auch für das kommende Jahr können Sie den Kalender des Instituts in unserer deutschen Institutsverwaltung bestellen: email@institut-christus.koenig.de oder telefonisch 0 67 62 / 963 97 50

Der Kalender 2022 will mit seinen Bildern aus dem liturgischen Alltag der Priester, Seminaristen und Anbetungsschwestern des Institutes Christus König und Hohepriester auf die Schönheit des katholischen Glaubens und seine mannigfaltigen Ausdrucksweisen hinweisen und dazu anregen, dem eigenen Glauben treu zu bleiben und ihn mit Freude zu leben.

Zur Deckung der Unkosten, die durch Herstellung und Versand entstehen, bitten wir um eine Spende.



Provision für Liturgisten im Kloster Maria Engelport.

Februar

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
			1	2	3	4	5	
			6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29
30	31							

*„Brot Gottes will ich, das ist Jesu Christi Fleisch, das aus dem Samen Davids stammt, und zum Trank will ich sein Blut, das die unvergängliche Liebe ist.“
H. Ignatius von Loyola*

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER Maria Engelport

ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE

Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 05. 07. 2021 für den letzten Veranlagungszeitraum 2019 teilweise nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

